

Protokoll der 2. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Ort : GH Welzow
Datum : 07.02.2018
Beginn : 18:00 Uhr Ende: 20:30 Uhr
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste
Tagesordnung :
1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle zur 1. Arbeitsberatung 2018
3. Ausführungen KBM/Kreisausbildungsleiter
4. Ausführungen KFV/KJFw
5. Sonstiges/Abfrage

Zu 1.

Der KBM begrüßt die Teilnehmer zur 2. Beratung im Jahr 2018 im GH Welzow. Nachträgliche Glückwünsche zum Geburtstag werden den Kam. Fahrentz, Gloeckner, Buder und Krautz übermittelt.

Im Gedenken an dem am 13.01.2018 verstorbenen ÄLRD, Herrn Dr. Lang, legen die Teilnehmer eine Schweigeminute ein.

Zu 2.

Der KBM dankte für die Zusendungen der Statistik. Für die Meldung zum MIK werden die Zahlen der monatlichen Abstimmung verwendet.

Sehr erfreulich ist der Zuwachs in den Jugendfeuerwehren. Die 876 Mitglieder (davon 281 Mädchen) bedeuten den höchsten Stand seit dem Jahr 2002 und einen Anstieg um 100 Mitglieder gegenüber 2015.

Bei den operativen Kräften ist ein Rückgang um 28 auf 2.656 Einsatzkräfte (357 Frauen) zu verzeichnen. Der Anstieg in den Alters- und Ehrenabteilungen auf 1.741 Mitglieder wird als Ausdruck der hohen Kameradschaft, welche in den Ortswehren gepflegt wird, gewertet. 22 Führungslehrgänge (F III bis FVI) wurden erfolgreich abgeschlossen.

Das SG RD hält an den geplanten OrgL-Lehrgängen fest. Die Einbeziehung von Funktionsträgern der FFW ist weiterhin möglich. Die Koordinierung läuft über Herrn Grothe.

Der Kamerad Weigelt überlegt noch zu seiner Mitarbeit in der AG Historik. Der Kamerad Forchmann, Amt Döbern-Land, hat seine Mitarbeit erklärt.

Der Treffpunkt zur Geburtstagsfeier von Kam. Magister ist vor dem Gasthaus Komptendorf.

Zu 3.

Das Treffen der AG Dienstbekleidung (31.01.2018) im MIK wurde infolge fehlender Personal- und Zeitkapazitäten abgesagt. Ein Folgetermin ist nicht benannt. Unverständlich für den KBM, es sind nur 864 Wortmeldungen zur Meinungsabfrage eingegangen (über 200 TBSch mit über 1.700 örtlichen Feuerwehreinheiten gibt es im Land). Diese geringe Resonanz hat der KBM nicht erwartet. Das MIK wird das Ergebnis noch in diesem Monat werten und zur weiteren Arbeit der AG entscheiden.

Dem KBM ist per E-Mail ein Anschreiben des MIK zugegangen, welches über die Möglichkeit zur Einreichung neuer Förderanträge bei der ILB aus dem KIP informiert. Die Antragsfrist endet am 09. März 2018 und die Anträge sind mit einer Stellungnahme des KBM zu versehen. Die TBSch sind unterrichtet.

Die bis zum 22.01.2018 über den KBM dem MIK zugeleiteten Anträge wurden zur Bedarfserfassung verwendet wurden. Sie müssen nach den Festlegungen des KIP neu bei der ILB eingereicht werden.

Protokoll der 2. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Zur Landrätekonferenz (05.03.2018) wird der Landrat Informationen für eine zusätzliche Förderung der Beschaffung von Einsatzfahrzeugen erbitten.

Die Bundeswehr plant in Zusammenarbeit mit polnischen Streitkräften im Zeitraum vom 09. bis 11. Oktober 2018 eine grenzüberschreitende Übung zur Hochwasserbekämpfung. Handlungsraum soll ein Deichabschnitt im Bereich des Grenzübergangs Klein Gastrose sein. Für den 10.01.2018 ist die Einbindung operativer Kräfte der Feuerwehr, des sanitätsd. KatS sowie des THW vorgesehen. Es soll Möglichkeiten der Deichverteidigung, zum Schutz von Objekten bzw. zur Betreuung sowie dem Transport von Verletzten dargestellt werden. Die Kräfte der Feuerwehr möchte der LK über Mitglieder der BSE sicherstellen. Die WF sollen sich den Termin freihalten. Es könnte eine Einladung zur Teilnahme als Beobachter geben.

In einem EU- Programm haben die BTU CB/Senftenberg sowie die Uni Zielona Gora gemeinsam mit der BF CB und der BF Zielona Gora ein Projekt zum Einsatz „unbemannter Flugobjekte“ auf den Weg gebracht. Vier Workshops sind in einer Findungsphase geplant. Der LK SPN wird durch den SGL BKS auf dem 1. Workshop am 13.02.2018 in Zielona Gora vertreten. Im Ergebnis wird der LK die weitere Begleitung des Projektes besprechen. Selbst hat der LK die Beschaffung einer Drohne eingeleitet und Überprüft Möglichkeiten zur Ausbildung der „Piloten“.

Für den 25. April plant die FBL O,S,V eine Arbeitsberatung mit den örtl. OB zur Besprechung der Planungen der Leitstelle zum „Ausnahmestand“ sowie „Örtliche Befehlsstelle“. Die WF sollen zur gezielten Vorbereitung mögliche Anfragen bis zur Beratung im März (07.03.2018) dem SG BKS zuleiten. Die Art und Weise der Unterrichtung der HVB soll im Anschluss geklärt werden.

Herr Specht soll Herrn Zellmann zum Sachverhalt informieren, er wird sicher zur Beratung geladen.

Noch keine Genehmigung gibt es zur Schaltung einer Ansage bei einem besetzten Notruf 112.

Die Kreisbildungsrichtlinie soll um Festlegungen zur Absicherung von Workshops, Meetings oder Arbeitsgesprächen erweitert werden. Dem D II wurde eine entsprechende Regelung zur Bestätigung zugeleitet.

Im ABK besteht für den „Schulungsraum 2“ bis auf weiteres eine Nutzungseinschränkung. In Abstimmung mit dem Veterinäramt wurde der Raum als Stabsraum für mögliche Arbeiten zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest hergerichtet.

In den Berichten vor kommunalen Vertretungen oder HVB zu den JHV sollte die Bezeichnung Ausgaben der TBSch für die Feuerwehr nicht verwendet werden. Alle Ausgaben erfolgen zur Umsetzung von Pflichtaufgaben im örtlichen Brandschutz sowie der örtlichen Hilfeleistung. Auch sollte sich die Feuerwehr nicht für die Übergabe eines neuen Einsatzfahrzeuges oder neuer Einsatzmittel bzw. -bekleidung bedanken. Die neuen Einsatzmittel ermöglichen eine noch bessere Hilfe, die Bereitschaft für zusätzliche Ausbildungen zur optimalen Beherrschung ist groß.

Die Nutzerdokumentation zu dem anstehenden Update der Digitalfunkgeräte auf das Release MR16a wurde durch die AS BB zugesendet (Herr Buder wird sie 08.02.2018 in gewohnter Weise zur Kenntnis geben.). Für den LK TF wurden die Updates bereits freigegeben. Die Feuerwehren testen derzeit die praktische Umsetzung des Updates mittels EGKMS. Sofern keine Auffälligkeiten oder Probleme zu Tage treten, erfolgt die Freigabe für alle npol BOS.

Im LK SPN werden nach der ersten Programmierung der Ausbildungsgeräte des SG BKS die Kreisausbilder Sprechfunk zu einer Beratung ins ABK eingeladen (Termin noch offen).

Neu wird sein, dass es Statusmeldungen zur Stärke auf den Einsatzfahrzeugen sowie den AGT geben wird. Die Gruppen Wald werden aufgehoben.

Protokoll der 2. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Zu den Terminen für die Brandhausausbildungen an der LSTE können noch nicht zu allen die Ausbilder gestellt werden. Dadurch erfolgte noch keine Zuweisung der Plätze. Liegen die Absicherungen vor wird Herr Grothe wird die Zuweisung veranlassen.

Bei den Ausbildern für das BÜH gibt es vielleicht eine Verstärkung. Die Absicherung eines zusätzlichen Ausbilderlehrganges durch einen Kam. aus Burg (Spreewald) wird abgeprüft.

Dem SG BKS liegt bisher eine Änderungsmeldung für die AAO Wald vor. Die WF bestätigten die Fortführung der Festlegungen aus 2017.

Entsprechend der Anfrage der Forstwirtschaft sollten die Waldgebiete zu Gefahren infolge der schweren Stürme in Augenschein genommen werden. „Problembereichen“ sind dem SG BKS bis Ende des Monats zu benennen. Die Forstbehörde wird dann gegenüber dem Waldbesitzer aktiv.

Es sind 58 Kreisausbildungen angezeigt, 1 befindet sich in der Durchführung u. 4 sind mit 56 Teilnehmern abgeschlossen.

Die LSTE hat dem SG BKS 2 Seminarplätze für Fahrtsicherheit (26.09.2018) zugeordnet. Die WF sollten bei den bekannten Ausbildern die Möglichkeit der Teilnahme erfragen und Herrn Grothe bekannt geben. Kam. Fischer benötigt in 2018 keinen Platz, er war in 2017.

Zu 4.

Der KFV hat die Mitgliedschaft in den Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V. sowie in der Lokalen Aktionsgruppe Spree-Neiße-Land e.V. beantragt.

Der FB Historik hat eine Übersicht zu Handdruckspritzen erstellt. Die Leiter der Unterverbände werden die örtlichen Ansprechpartner zur Veröffentlichung auf der KFV-Seite sowie zu ergänzenden Unterlagen bzw. taktischen Daten kontaktieren.

Der FB Historik hat alte Unterlagen des KFV gesichtet und nicht mehr benötigte vernichtet. Die WF sollen den Kam. Schröter, Panoscha, Rückmann und Frommelt für diese Arbeit im Namen des KFV danken.

In einem Brief an den Ministerpräsidenten hat der KFV die Bereitstellung zusätzlicher Mittel zur Unterstützung der Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen angemahnt. Der Brief wurde dem Präsidenten des LFV sowie dem LBD zu Kenntnis gegeben. Der LBD hat sich bedankt, er möchte die Inhalte bei Gesprächen im Fachreferat ansprechen.

Der KFV wird im Rahmen der „Kleinen lokalen Initiative“ einen Antrag mit dem Projekt „Sanierung Steigerturm Wolfshain“ einreichen. Hierzu wird ein Vorort-Termin mit AWF, OWF u. TBSch, ehrenamtlicher BM Gemeinde Tschernitz organisiert (Teilnehmer KFV: Kameraden Bialek, Geigk, Buder, Kätzmer).

Am 17.02.2018 ist die nächste Sitzung des FA Brandschutzerziehung des LFV in Potsdam, Kam. Meyer wird diesen Termin wahrnehmen. **Aktuell:** Kam. Meyer kann nicht fahren.

Am Standort Sportplatz Casel zur Durchführung zukünftiger Abnahme der Leistungsspannen und Kreismeisterschaften wird nicht festgehalten.

Die Verbandstagung findet am 02.05.2018, Beginn 18.00 Uhr, im Kreistagssaal statt. Entsprechend Satzung stehen die Mitglieder fest. Die Unterverbandsleiter/KJFW organisieren eigenständig die Teilnahme ihrer Vorstandsmitglieder. Eine E-Mail geht hierzu die Unterverbandsleiter/KJFW sowie den Fachbereichsleiter.

Eine schriftliche Einladung erhalten die Ehrenmitglieder und Auszuzeichnenden.

Protokoll der 2. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Die Anschreiben zu den Mitgliedsbeiträgen sind versendet worden. Den Termin u. Ort zur Kassenprüfung stimmt Kam. Maetschke mit den Kassenprüfern ab.

Die Landräte haben vom LFV die Broschüre „Wir für Brandenburg – Das Feuerwehernetz der Zukunft“ mit einem Anschreiben erhalten. Schade, dem KFV ging dieses Schreiben oder eine Benachrichtigung des LFV nicht zu. Einzelne WF bestätigten den Erhalt durch ihren HVB.

Der LFV sucht die besten 3 Kampagnen zur Mitgliederwerbung. Einsendeschluss ist der 15.03.2018. – es ist zu beachten, dass die TBSch für die Mitgliederkampagne verantwortlich sind. Der KFV unterstützt entsprechende Einreichungen.

Die Hüpfburg für den SPA 2 ist angeschafft worden. Die Bestückung des SPA 2 sowie die Überarbeitung der Beladungslisten ist durch Kam. Hammel erfolgt.

Für den 10.03.2018 ist eine „Fortbildung Führungskräfte in den Jugendfeuerwehren“ mit allen Jugendwarten im Landkreis geplant.

Die Einladungen zum KJL wurden an die TBSch, Wehrführungen u. Jugendwarte versendet. Die Rückmeldetermine sind zu beachten.

Zu 5.

Kam. Specht berichtete, dass die Stadt CB drei Einsatzfahrzeuge Stützpunktfeuerwehr in den Einsatzdienst gestellt hat. Die Finanzierung lief noch über die Förderung 2015/2016.

Die in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion erstellte Einsatzempfehlung zu besonderen polizeilichen Lagen steht kurz vor dem Abschluss. **Aktuell:** Die Polizei informierte Herrn Specht am 08.02.2018 über Verzögerungen. Vor Ende März ist kein Abschluss möglich.

Er informierte über personelle Veränderungen. Kam. Koalick ist im Ruhestand, seine Stelle „Katastrophenschützer“ wurde Kam. Brudek übertragen. Zum 31.03.2018 wird auch der Kam. Arndt in den Ruhestand versetzt, seine Stelle wird Kam. Kruppa übernehmen.

Nach dem Ableben von Herrn Dr. Lang hat das CTK und der Bereich RD der BF dem Landrat für die Aufgaben eines ÄLRD Unterstützung angeboten. Es besteht keine Absicht, die Aufgabe auf Dauer zu übernehmen.

Frau Heinze berichtete, dass sie vom Ortsverband Forst (Lausitz) für weitere fünf Jahre zur Leiterin des Ortsverbandes gewählt wurde. **Glückwunsch!**

Kam. Rehnus informierte den KFV bzw. die KJFw über die Nutzungsmöglichkeiten der „Feuerwehrtoranlage“ der Gemeinde in Hänchen.

Kam. Aßmuss informierte, dass durch die Polizei ein Verdächtiger für die Brandstiftungen ermittelt wurde. Er hoffe, dass die Kameraden nun wieder zur Ruhe kommen.

Kam. Britze erfragte Zuständigkeiten beim Öffnen einer Tür für den Rettungsdienst und die Feuerwehr die Wohnung nicht betreten hat.

Alle Hilfeleistungen für den Rettungsdienst erfüllen den Tatbestand eines Unglücksfalls nach § 1 (1) BbgBKG. Damit gibt es einen Einsatzleiter Fw. Dieser muss für die Sicherung der Wohnung die Gesamtführung anfordern. Bei einem unnatürlichen Tod muss die Polizei den Tatort sichern.

Kam. Krautz erinnerte an den 14.03.18, als Termin der Anhörung der Führungskräfte zur Bestellung des Wehrführers.

Seine Verabschiedung erfolgt am 30.06.18 im GH Turnow.

Protokoll der 2. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Das Amt Peitz hat die Stelle des Sachbearbeiters BSch mit Frau Maria Kahlert neu besetzt.

Kam. Balkow informierte über die Zusage der Stadt zur Unterstützung der KJFw bei der Ausrichtung ihrer Kreismeisterschaften.

Er erkundigte sich nach dem Sachstand der weiteren Nutzung des analogen 2m Bandes.

Dem KBM sind keine Mitteilungen zu einer Nutzungsuntersagung der Frequenzen im 2m-Band bekannt. Die Frequenzen wurden bis zum Jahr 2021 zur Nutzung zugewiesen und können weiter genutzt werden. Die im Auftrag des MIK durchgeführte Bedarfsabfrage steht damit in keinem Zusammenhang.

Kam. Grothe informierte zum Sachstand der Auslieferung/Übergabe des LF 10 aus der Verbundmasse Stützpunktfeuerwehr 2015/2016. Die Art und Weise der Zusammenarbeit und Information durch den Hersteller kann nicht befriedigen. Hier müssen im Vergabeverfahren bessere Regelungen aufgenommen werden.

Er informierte über aufgelöste Dichtungen, im Schaumtank des im Jahr 2014 übergebenen TLF. Die LSTE wurde in Kenntnis gesetzt. Der Hersteller wird den Mangel in Kulanz beheben.

Kam. Osadnik bedankte sich beim Kam. Grothe für seine Erläuterungen als Stellv. KBM zu den Aufgaben eines TBSch vor der Gemeindevertretung. Das hat Wirkung hinterlassen, es wurde über die eigene Verantwortung nachgedacht.

Er gab bekannt, dass er aus anlässlich seines 1. Jahrestages 59 zur nächsten WF-Beratung als Sponsor der Verpflegung auftreten wird.

Termine

15.02.2018 16:45 Uhr Treff 40. Geburtstag Kam. Magister

06.03.2018 AG Brandschutz Regionalleitstelle im ABK

07.03.2018 Abgabe Förderanträge KIP bei der ILB

Die 03. Wehrführerberatung 2018 (Anhörung durch den Landrat) findet am Mittwoch, **dem 07.03.2018** im THW Ortsverband Forst (Lausitz). Vorstellen möchte sich der neue Leiter des Geschäftsbereiches. Der Beginn ist auf 18:00 Uhr festgelegt.

Den neuen Mitstreitern in der „Kreisbrandmeisterei“ wird die Teilnahme an den Beratungen bis Juli 2018 freigestellt. Sie können so am besten in die Themen der Zukunft eingebunden werden.

Forst, den 13.02.2018



Kätzmer

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Auflistung Tausch Atemschutz 2018
- Einsatzstatistik Januar 2018

Ausgegebene Unterlagen:

- Bevölkerungsschutz 4/2017
- Unterlagen Gewinnspiel LFV
- Pressemitteilung Staatskanzlei vom 06.02.2018 zum KIP